

Kommunale Wärmeplanung

Am 12.10.2023 wurde der Förderantrag für die Kommunale Wärmeplanung eingereicht.

Unsere Kommunale Wärmeplanung zielt darauf ab, die Wärmeversorgung in unserer Gemeinde nachhaltiger und effizienter zu gestalten. Dies umfasst die Integration erneuerbarer Energien, die Verbesserung der Energieeffizienz in Gebäuden und die Reduzierung der CO₂-Emissionen im Wärmesektor.

Bis zum Förderbescheid werden wir unsere internen Vorbereitungen für die Umsetzung des Projekts vorantreiben.

Smarte Sensorik Umweltbereich

Die Gemeinde Wehrheim plant Smarte Sensorik im Umweltbereich einzuführen. Dieses wegweisende Projekt erfolgt in Zusammenarbeit mit den Städten Bad Homburg und Friedrichsdorf und wird von der Stadt Bad Homburg federführend geleitet. Im Rahmen dieses Vorhabens sind für Wehrheim folgende Maßnahmen vorgesehen:

Förderantragstellung:

Die Stadt Bad Homburg hat erfolgreich einen Förderantrag zur Errichtung smarterer Messstellen gestellt. Dieser Antrag ist von entscheidender Bedeutung, da er die finanzielle Grundlage für das Projekt darstellt.

Geplante Sensoren:

Für Wehrheim sind verschiedene Messstellen geplant, um wichtige Umweltdaten zu erfassen und die Umweltüberwachung zu verbessern. Ziel ist es Erfahrungen zu sammeln und das Potential Smarterer Sensorik besser abschätzen zu können. Die vorgesehenen Sensoren umfassen:

- Pegelmessungen im Wiesbach und Erlenbach, um Hochwasservorhersagen und Umweltmonitoring zu ermöglichen.
- Die Einrichtung von Wetterstationen in jedem Ortsteil zur kontinuierlichen Erfassung von meteorologischen Daten.
- Die Installation von sechs Sensoren zur Feuchtigkeitsmessung an neu gepflanzten Apfelbäumen, um die Landwirtschaft und den Naturschutz zu unterstützen.

Projektfortschritt:

Die Vorbereitungen für die Umsetzung des Projekts laufen reibungslos. Die Auswahl der Standorte für die Sensoren wurde sorgfältig geplant und koordiniert. Die Software wird durch die Ekom bereitgestellt.

Kommunikation und Koordination:

Die Zusammenarbeit mit den Städten Bad Homburg und Friedrichsdorf verläuft äußerst positiv. Wir stehen in regelmäßigem Austausch, um sicherzustellen, dass die Interessen aller Beteiligten angemessen berücksichtigt werden. Dies ist von großer Bedeutung, da viele Aspekte des Projekts interkommunal koordiniert werden müssen.

Friedhofgarten

Standortauswahl:

In einem ersten Schritt haben wir die vier Friedhöfe in Wehrheim einer Prüfung unterzogen, um den am besten geeigneten Standort für den Friedhofgarten zu ermitteln. Nach der Bewertung wurde der Friedhof Friedrichsthal als besonders geeignet angesehen. Alternativ wird der Friedhof Wehrheim geprüft.

Standortvorteile:

Der Friedhof Friedrichsthal zeichnet sich durch seine naturnahe Lage aus und bietet somit eine ruhige und idyllische Umgebung, die für den Zweck des Friedhofgartens besonders geeignet ist. Darüber hinaus verfügt der Standort über ausreichend Fläche, um den Bedarf an Grabstellen für die Zukunft abzudecken.

Vor-Ort-Termin:

Wir haben bereits einen Vor-Ort-Termin auf dem Friedhof Friedrichsthal durchgeführt, um die Eignung des Standorts genauer zu begutachten. Dabei waren Vertreter der Gemeinde und Herr Johannes Wolf vom Planungsbüros Via Verde Kronberg.

Bewertung durch das Planungsbüro:

Das Planungsbüro hat ebenfalls den Standort Friedrichsthal evaluiert. Herr Johannes Wolf hat die Fläche aufgrund ihrer Lage und Größe als sehr geeignet für die Umsetzung des Friedhofgartens eingestuft.

Nächste Schritte:

Wir werden den Planungsprozess nun weiter vorantreiben, um die konkreten Gestaltungselemente des Friedhofgartens zu erarbeiten. Hierzu beabsichtigen wir das Planungsbüro Via Verde Kronberg mit den ersten beiden Planungsphasen nach HOAI zu beauftragen. (Grundlagenermittlung und Vorentwurf)

Schwimmbad Wehrheim

Das Wehrheimer „Ludwig-Bender-Bad“ beendete am 15.09. die diesjährige Badesaison. Mit erzielten Brutto-Einnahmen von 171.421,00 € (das entspricht 160.206,54 € netto) erreichte die diesjährige Schwimmbadsaison ein sehr erfreuliches Gesamtergebnis.

Zum Saisonverlauf bleibt folgendes anzumerken:

Im Vorverkauf für die Schwimmbadsaison 2023 wurden vom 01.03.2023 bis zum Apfelblütenfest am 07.05.2023 insgesamt 783 Dauerkarten verkauft. Dadurch entstanden der Gemeinde Wehrheim Brutto-Einnahmen in Höhe von 49.660,00 €. Im Laufe der Badesaison wurden zusätzlich weitere 151 Dauerkarten an der Schwimmbadkasse verkauft.

Die bereitgestellten Dauerkarten für die aktiven Kräfte der Freiwilligen Feuerwehren Wehrheim und deren Ortsteile erhielt großen Zuspruch. So haben 35 der aktiven Feuerwehren sowie 32 der Kinder- und Jugendabteilung das Angebot dankend in Anspruch genommen.

Die Brutto-Einnahmen im Monat Mai lagen bei 9.088,00 €, im Juni bei 52.937,50 €. Im Monat Juli wurden 25.795,50 € umgesetzt, im Monat August 17.566,50 € sowie im September 16.373,50 € erzielt. Somit konnten insgesamt Brutto-Einnahmen in Höhe von 171.421,00 € eingenommen werden.

Die Solaranlage erwärmte das Beckenwasser während der gesamten Badesaison kontinuierlich auf angenehme Temperaturen. Die langanhaltende Trockenheit im Mai und Juni machte dem Wiesenbereich allerdings sehr zu schaffen und brachte Personal und die technischen Betriebsanlagen an ihre Leistungsgrenzen. Der kühle und nasse Juli und August brachte hier dann wieder etwas Entspannung. Ein sehr sonniger und warmer September brachte noch einmal viele Besucher in das Freibad. Die Wasserqualität war stets einwandfrei und es kam während der Schwimmbadsaison glücklicherweise zu keinen nennenswerten Badeunfällen.

Bei einem Sturm im Juni ist das Sonnensegel über dem Kinderbecken gerissen. Ein neues Sonnensegel ist geliefert worden und wird in der nächste Badesaison aufgehängt.

Addiert man die Besucher mit Tageskarten und Zehnerkarten und rechnet man für die Dauerkarten in diesem Jahr einen Faktor von etwa 20 Besuchen und setzt für die Familienkarten einen Faktor von 4 Personen an, ergibt sich als hypothetische Gesamt-Besucherzahl bisher für das Jahr 2023 bei ca. 50.000.

Bürger- und Mehrzweckhäuser

In der Zeit vom 23.12.2023 bis 07.01.2024 sind die gemeindlichen Bürger- und Mehrzweckhäuser für die wöchentlichen Übungs- und Regelbetrieb geschlossen. Ausgenommen hiervon sind bereits eingegangene Terminverpflichtungen sowie der Gaststättenbetrieb. Den Vorständen der Jugendtreffs wird vorgeschlagen, während der Pause, in Abstimmung mit dem Team der Jugendpflege, einen Betrieb mit reduzierten Öffnungszeiten anzubieten.

Kindertagesstätten und der Schülerbetreuung

Abgänge aus den Einrichtungen

Zum Ende des Schuljahres 2022/2023 bzw. Kindergartenjahres 2022/2023 haben zahlreiche Kinder die Betreuungseinrichtungen in Wehrheim verlassen. Bereits in der Sitzung im Juli wurden die Zahlen mit Stand 16.06.2023 mitgeteilt, abschließende Zahlen werden nunmehr nachgereicht:

Schülerbetreuung	46 Abmeldungen	Abmeldedatum 31.07.2023
Kindertagesstätte „Apfelzwerge“	27 Abmeldungen	Abmeldedatum 31.08.2023
Kindertagesstätte „Am Bügel“	20 Abmeldungen	Abmeldedatum 31.08.2023
Kindertagesstätte „Wiesenau“	10 Abmeldungen	Abmeldedatum 31.08.2023
Kindertagesstätte „Kleine Strolche“	21 Abmeldungen	Abmeldedatum 31.08.2023
Kindertagesstätte „St. Georg“	11 Abmeldungen	Abmeldedatum 31.08.2023

Neuaufnahmen zum 01.09.2023 (Stand: 27.09.2023)

Die Kindertagesstätten nehmen unterjährig die Kinder in den Einrichtungen auf, so werden die freiwerdenden Plätze nach und nach belegt.

Schülerbetreuung	61 Neuaufnahmen	
Kindertagesstätte „Apfelzwerge“	10 Neuaufnahmen	<i>darunter Wechselkinder aus der Kindertagesstätte „Wiesenau“</i>
Kindertagesstätte „Am Bügel“	9 Neuaufnahmen	<i>darunter Wechselkinder aus der Kindertagesstätte „Wiesenau“</i>
Kindertagesstätte „Wiesenau“	3 Neuaufnahmen	
Kindertagesstätte „Kleine Strolche“	6 Neuaufnahmen	<i>darunter Wechselkinder aus der Kindertagesstätte „Wiesenau“</i>
Kindertagesstätte „St. Georg“	5 Neuaufnahmen	<i>darunter Wechselkinder aus der Kindertagesstätte „Wiesenau“</i>

Die Zahlen weichen geringfügig gegenüber der Auflistung aus den Mitteilungen vom Juli ab. Teilweise wurden Anmeldungen zurückgezogen, wodurch Neuaufnahmen ermöglicht werden konnten. Auch konnten Abmeldungen nach Fristablauf noch zugestimmt werden, da eine unmittelbare Nachbelegung der freiwerdenden Plätze (hauptsächlich Schülerbetreuung) möglich war.

Sachstand „Projekt Stromkästen“

Die Leiterinnen der Kindertagesstätten haben in einer gemeinsamen Erklärung mitgeteilt, dass die Umsetzung/Durchführung des Projektes nicht möglich ist. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kindertagesstätten haben keine Ressourcen um eine derartige Aktion durchzuführen. Die pädagogische Arbeit und die Betreuung der Kinder stehen immer im Vordergrund. Personelle Ausfälle haben zur Folge, dass die eigentlichen, pädagogischen Aufgaben nur noch gerade so erfüllt werden können. Die Durchführung von zusätzlichen Angeboten oder Projekten – wie das Projekt „Stromkästen“ – braucht hohe personelle Aufwendungen (insbesondere dann bei der Bemalung vor Ort – nur wenige Kinder können gleichzeitig am Stromkasten malen, es braucht Aufsichtspersonen, da die Stromkästen im Straßenbereich angesiedelt sind und eine erhöhte Unfallgefahr besteht, etc.).

Auch die Unterstützung durch die Eltern wurde in Erwägung gezogen, leider ist jedoch die Mitarbeit von Eltern nicht mehr selbstverständlich. Die Leiterinnen der Kindertagesstätten bitten daher um Verständnis – das Projekt ist unter den aktuellen Herausforderungen leider nicht umsetzbar.

Die Verwaltung hat – um das Projekt dennoch zum Abschluss zu bringen - Mitte Oktober die Jugendpflege für dieses Projekt mit ins Boot geholt. Auch die Kinder der Schülerbetreuung haben Interesse an der Gestaltung der Stromkästen bekundet.

Die von den Kindern der Kindertagesstätten bereits ausgearbeiteten Gestaltungsvorschläge werden, genauso wie die vorgeschlagenen Standorte, nun aufbereitet und der Syna zur Genehmigung vorgelegt. Sodann soll die Umsetzung/Gestaltung der Stromkästen sobald als möglich mit Unterstützung der Jugendpflege und den Jugendlichen sowie den Kindern der Schülerbetreuung erfolgen.

Jugendpflege

Zum 18.09.2023 hat Frau Astrid Momberger die Tätigkeit als Jugendpflegerin der Gemeinde Wehrheim aufgenommen. Frau Momberger und Herr Schmidt-Focke stehen nun als Team für die Jugendlichen in Wehrheim und Ortsteilen zur Verfügung.

Jeden Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr gibt es die Möglichkeit einer offenen Sprechstunde im Jugendbüro im Bürgerhaus Wehrheim, eine Terminvereinbarung ist auch möglich.

Abschlussbericht Ferienspiele 2023

Die Ferienspiele 2023 wurden dieses Jahr federführend von der Juli gGmbH durchgeführt. Aufgeteilt in zwei mal zwei Wochen ging es diesmal um das Thema „Safari“. Die Ferienspielgruppen haben sich wie seither auch in den Räumlichkeiten der Limeschule aufgehalten.

Am 24.07.2023 startete die erste Gruppe in das Ferienangebot. Die ca. 30. Kinder (ab der 5. Klasse) wurden von 8 Teamern betreut. Der Betreuungszeitraum erstreckte sich täglich von 10 Uhr bis 17.30 Uhr. Die Mittagsversorgung erfolgte in diesem Jahr durch die Wehrheimer Metzgerei Haas. Die Qualität des Essens sowie die Berücksichtigung der gemeldeten Unverträglichkeiten seitens der Metzgerei sind hier besonders hervorzuheben.

Aufgrund des schlechten Wetters, musste oft ein alternatives Programm auf die Beine gestellt werden. Die geplanten Schwimmbadbesuche konnten nicht wahrgenommen werden, ersatzweise haben die Kinder dann die Kegelbahn im Bürgerhaus genutzt. Weitere Angebote waren verschiedene kreative Workshops, das Elternfest wurde geplant und durchgeführt sowie ein Bobby-Car-Rennen veranstaltet.

Dennoch hatten die Kinder und auch die Teamer eine wunderschöne Ferienzeit. Neben den Angeboten vor Ort gab es auch Ausflüge in den Opel Zoo und in die Lochmühle.

Der Ablauf der zweiten Gruppe, in Ferienwoche 3 & 4, glich in etwa dem Programm der 1. Gruppe. Hier waren 12 Teamer im Einsatz um die Betreuung von ca. 70 Kinder sicherzustellen. Glücklicherweise schien in dieser Zeit öfters mal die Sonne, sodass auch der Ausflug in das Wehrheimer Freibad stattfinden konnte.

Radverkehr in Wehrheim

Abschlussbericht v. Hr. Steffen-Jesse zum Stadtradeln in der Zeit vom 10.09.2023 bis 30.09.2023:

Vom 10.09.2023 bis zum 30.9.2023 hat Wehrheim wieder einmal sehr erfolgreich am Stadtradeln teilgenommen. Bei der weltgrößten Fahrradkampagne für mehr Radförderung und Klimaschutz wurde fleißig in die Pedale getreten. Das Stadtradeln kam in diesem Jahr auf 2.836 teilnehmende Kommunen. Der 3-wöchige Aktionszeitraum war für den gesamten Hochtaunuskreis festgelegt. Die vier Wehrheimer Teams mit 39 Radlerinnen und Radlern, darunter auch 7 Parlamentarierinnen und Parlamentarier, erradelten insgesamt 7.941 Kilometer in 562 Fahrten. 1.286 kg CO₂ wurden in nur 3 Wochen durch die Benutzung des umweltfreundlichen Verkehrsmittels eingespart. Die Wehrheimer Teilnehmerinnen und Teilnehmer fuhren in den Teams Profilabel, Fliegergruppe Hochtaunus, HappyRadler und dem Offenen Team Wehrheim. Durchschnittlich wurden bei diesem Wettbewerb pro Person 204 km bewältigt. Im Hochtaunuskreis konnte Wehrheim, wie schon in den beiden Vorjahren, unter den 5 teilnehmenden Hochtaunuskommunen bis 10.000 Einwohnern, die Spitzenposition einnehmen.

Wehrheim wird das gute Ergebnis als Anreiz nehmen, weiterhin unseren Radverkehr umfangreich zu fördern. So wurden während des Stadtradelns, die derzeit letzten verbliebenen Maßnahmen aus unserer Radoffensive 2022 und 2023, mit Radmarkierungsarbeiten auf dem Radweg nach Obernhain, in der Rodheimer Straße, in der Usinger Straße, auf dem Radweg zum Oberloh und in der Saalburgsiedlung ausgeführt. Mit dem Aufstellen der Ladestationen am Schwimmbad und am Bürgerhaus, der Installation der

Radboxen am Bahnhof und der Neuausschilderung des Limes Radweges Wehrheim, wurden auch noch die ausstehenden Radinfrastrukturmaßnahmen durchgeführt. Die Anzahl unserer E-Bike Ladestationen in Wehrheim ist mit den neuen Standorten am Bürgerhaus, Bahnhof und Schwimmbad auf dann 6 Anlagen ausgebaut worden. Wehrheim bietet durch die neuen Stationen ein bemerkenswert umfangreiches Angebot für E-Bike Radlerinnen und Radler.

Interkulturelle Woche – Interkulturelles Fest am 01.10.2023

Im Zuge der diesjährigen, interkulturellen Wochen beteiligte sich die Gemeinde Wehrheim, Fachdienst Migration, Flüchtlinge und Asyl zusammen mit dem Mehrgenerationenhaus Wehrheim in Form eines interkulturellen Festes. Das Fest fand nachmittags, am 01.10.2023 in der Aula der Limeschule statt.

Bereits ab Mitte Juli fanden erste Planungen mit dem Mehrgenerationenhaus statt, an dem ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Spiel und einem interkulturellen Essenbuffet organisiert wurde. Highlight des Festes war die Musikgruppe „ImPuls“ – eine Percussion/Trommel-Gruppe, die für Rhythmik und Lebensfreude steht. Für die Finanzierung dieser Trommel-Gruppe wurden Fördergelder des Hochtaunuskreises beantragt und genehmigt. Es war ein gelungenes Fest, an dem sich auch der neue Jugendpfleger, Herr Sebastian Schmidt-Focke und Frau Astrid Momberger engagiert beteiligt haben. So fanden sich an diesem Fest sowohl viele, der in Wehrheim lebenden Flüchtlinge und Migranten, aber auch ehrenamtliche Betreuer, andere Wehrheimer Interessierte, eine Vertreterin des Hochtaunuskreises und die Presse ein.

Der Dank geht an die Organisatorinnen der Verwaltung, hier Frau Eversberg-Rudnick, sowie an das Mehrgenerationenhaus für die Durchführung des Festes im Rahmen der interkulturellen Wochen.

Bereich Migration, Flüchtlinge und Asyl

Häuser und Wohnungen für Flüchtlinge sowie anerkannte Personen gesucht

Die Gemeinde Wehrheim sucht weiterhin für Menschen, die aus verschiedensten Ländern und Gründen nach Deutschland kommen um hier ein neues Leben anzufangen, Wohnraum! Viele Menschen haben inzwischen auch eine unbeschränkte Aufenthaltserlaubnis erhalten und hier eine neue Heimat gefunden. Dazu gehört auch das Erlernen der deutschen Sprache, den Austausch mit anderen Menschen, die Integration, das Nachgehen einer Arbeit und ein eigenes Zuhause zu finden.

Leider gibt es viele Menschen die, obwohl sie mit beiden Beinen im Leben stehen und einer geregelten Arbeit nachgehen, immer noch in einer Flüchtlingsunterkunft leben. Diese sind jedoch nicht dafür ausgelegt um dauerhaft dort zu verweilen. Auch für Familien mit Kindern ist ein dauerhafter Verbleib in den Flüchtlingsunterkünften schwierig, da die Kinder wenig bis keinen Raum zum ruhigen Lernen haben. Bedauerlicherweise steigen die Flüchtlingszahlen in Deutschland wieder an, sodass die Gemeinde dringend auf der Suche nach geeignetem Wohnraum ist.

Daher bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger sich bei uns zu melden, sofern Sie eine freie Wohnung oder ein freies Haus zur Verfügung haben.

Gerne können Sie sich wegen eines Angebotes mit unserer Koordinatorin im Bereich Asyl und Migration, Frau Eversberg-Rudnick oder einer der Kolleginnen und Kollegen in Verbindung setzen.

Telefon: 06081/589-1003 oder E-Mail: m.eversberg-rudnick@wehrheim.de.

Sachstand FairTrade Wehrheim

Mit Frau Sapoutzi vom Restaurant Elia in Wehrheim wurde kürzlich ein Pressetermin vereinbart. Das Restaurant Elia unterstützt den Prozess der Zertifizierung zur FairTradeKommune Wehrheim und hat Produkte aus fairem Handel im Portfolio. Neben dem Weltladen vertreiben auch der Rewe-Markt und Etzel's Hofladen Produkte aus fairem Handel. Zwei Vereine sind inzwischen ebenfalls gefunden, die sich an dem Prozess beteiligen. Weitere Gespräche werden derzeit noch geführt.

Der Sprecher der Steuerungsgruppe, Erster Beigeordneter Dirk Sitzmann, ist zuversichtlich, dass sich Wehrheim im Laufe des nächsten Jahres nicht nur Apfeldorf am Limes nennen kann, sondern auch als Fairtrade-Kommune zertifiziert wird. Die vollständige Pressemitteilung ist auf der Homepage einsehbar. Darüber hinaus werden seit Mitte Oktober nun auch fairer Kaffee sowie fairer Zucker und auch faire Plätzchen bei Besprechungsterminen in der Gemeindeverwaltung gereicht.

Baustellenbericht

Laufende/abgeschlossene Arbeiten

- **Sachstand Endausbau der Straße „Am Erlenbach“, Gewerbegebiet Wehrheim Süd**
 - Firma W. Jost GmbH & Co. KG plant, mit der Ausführung der Straßenbauarbeiten am 13.11.2023 zu beginnen.
 - Alle Anlieger wurden durch die Bauverwaltung am 30.10.2023 schriftlich über den Start der Arbeiten in Kenntnis gesetzt.

- **Sachstand Sanierung „Am weißen Stein“ Friedrichsthal**
 - Am 16.10.2023 wurden die Arbeiten durch Firma W. Jost GmbH & Co. KG fertiggestellt und von der Bauverwaltung abgenommen.

- **Sachstand Erneuerung Einlaufbauwerk Langwiesenbach**
 - Die ausgearbeitete Entwurfsplanung liegt aktuell der unteren Wasserbehörde zur Genehmigung vor.
 - Nach Erteilung der Genehmigung sowie Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen, soll mit der Ausführung voraussichtlich im Frühjahr 2024 begonnen werden.

- **Sachstand Endausbau der Straßen „Am Schützenhaus“ und „Am Wald“ im Wohngebiet „Trieberg“, Wehrheim, OT Pfaffenwiesbach**
 - Die Planung wurde den Anliegern im Rahmen einer Anliegerversammlung am 20.09.2023 vorgestellt.
 - Die von den Anliegern vorgebrachten Wünsche und Anregungen zur Planung werden durch die Verwaltung und das Planungsbüro fachlich geprüft und ggf. in die Ausführungsplanung eingearbeitet.
 - Nach Fertigstellung der Ausführungsplanung erfolgt die Aufstellung der Vergabeunterlagen sowie die Durchführung eines Vergabeverfahrens für die zu vergebenden Bauleistungen
 - Die geplante Auftragsvergabe muss gegenüber der Aussage in der letzten Sitzung auf Mitte Januar 2024 verschoben werden
 - Ausführungszeitfenster: Februar 2024 – Mai 2024

- **Sachstand Erneuerung Buntglasfenster / Trauerhalle Friedhof Wehrheim**

Der Einbau der neuen Fenster in der Trauerhalle auf dem Friedhof Wehrheim erfolgt nach Abstimmung mit der ausführenden Firma in der Zeit vom 06. – 10. November 2023. Die genaue Terminierung erfolgt in enger Abstimmung mit der Friedhofsverwaltung um Konflikte / Terminüberschneidungen mit geplanten Trauerfeiern zu vermeiden.

Sonstige Mitteilungen

- **Neuplanung Feuerwehrhaus**
Mit der Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie wurde im September 2023 durch das Büro begonnen, die Ergebnisse werden von der Verwaltung zur Vorlage und Diskussion im Gemeindevorstand vorbereitet.
- **Sachstand Gelände Taunus Kinderheim**
Von Seiten der EVIM wurde bei der Bauaufsicht des Hochtaunuskreises ein Bauantrag gestellt, der u.a. der Gemeinde zur Stellungnahme vorgelegen wurde. Von Seiten der Gemeinde Wehrheim wurde eine positive Stellungnahme abgegeben. Eine Baugenehmigung der Bauaufsicht liegt der Gemeinde jedoch noch nicht vor.
- **Sachstand Ausweisung neuer Gewerbeflächen**
Die Gemeinde Wehrheim steht in intensiven Gesprächen mit dem Regierungspräsidium Darmstadt und dem Regionalverband FrankfurtRheinMain bezüglich der Voraussetzung der Ausweisung neuer Gewerbeflächen.

Wehrheim, den 02.11.2023

Gez. Gregor Sommer
Bürgermeister